

## Die Mittelschule in Bayern:

Stark für den Beruf, stark im Wissen, stark als Person

# Stark für den Beruf

### Bessere Chancen in der Arbeitswelt



Die Mittelschule bietet den Schülern eine ausgeprägte Berufsorientierung. Damit machen sie bereits frühzeitig erste Erfahrungen im beruflichen Umfeld und lernen so Anforderungen der Wirtschaft umfassend und altersgerecht kennen. Die Schüler können sich zielgerichtet auf die Berufswahl vorbereiten und die Chance, den „richtigen“ Beruf zu finden, wird deutlich größer.

Der Unterricht an der Mittelschule orientiert sich an der Praxis: Bei Betriebserkundungen und Praktika knüpfen die Schüler erste Kontakte zu Betrieben, die auch für eine spätere betriebliche Ausbildung nützlich sind.

Durch die intensiven Kontakte der Mittelschulen mit Berufsschulen und der regionalen Wirtschaft werden häufig konkrete Ausbildungschancen eröffnet. *SCHULEWIRTSCHAFT*-Experten helfen beim Auf- und Ausbau von lokalen Netzwerken der Mittelschulen und der bayerischen Wirtschaft.

#### Berufsorientierende Fächer Technik, Ernährung und Soziales sowie Wirtschaft und Kommunikation ▼

Die drei berufsorientierenden Fächer Technik, Ernährung und Soziales sowie Wirtschaft und Kommunikation unterstützen die Schüler bei der Berufsorientierung. Dadurch erhalten sie die Gelegenheit, ihre beruflichen Neigungen zu finden und wichtige berufliche Fähigkeiten zu erwerben.

Im Fach **Technik** kann sich der Schüler grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Holz, Metall und Kunststoff aneignen. Er erkundet verschiedene Tätigkeiten der technischen Berufe.

Im Fach **Wirtschaft und Kommunikation** kann der Schüler Basiswissen der Betriebs- und Volkswirtschaft sowie der Buchführung erwerben. Er orientiert sich in kaufmännischen oder verwaltungstechnischen Berufsfeldern wie beispielsweise im Handel oder bei Behörden.

Im Fach **Ernährung und Soziales** beschäftigt sich der Schüler mit Fragestellungen aus den Bereichen Haushalt/Ernährung und soziales Handeln. Er lernt mögliche Arbeitsplätze näher kennen, beispielsweise in Betrieben der Lebensmittelherstellung und des Lebensmittelhandels oder in sozialen Einrichtungen.

# Stark im Wissen

## Auf dem Weg zum mittleren Schulabschluss



Die Mittelschule fördert alle Schüler individuell und differenziert: Sie legt Wert darauf, dass möglichst alle Jugendlichen einen Abschluss erreichen. Außerdem bietet sie leistungsfähigen Schülern ein Angebot, den mittleren Schulabschluss an der Mittelschule zu erreichen und bereitet sie bereits ab der Jahrgangsstufe 5 darauf vor.

Gemeinsames Merkmal aller Abschlüsse der Mittelschule ist die ausgeprägte Berufsorientierung.

### Welche Abschlüsse erhalte ich an der Mittelschule? ▼

Die Mittelschule bietet verschiedene Abschlüsse:

- **Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule:** Dieser Abschluss wird an Schüler verliehen, die die Jahrgangsstufe 9 erfolgreich besucht haben.
- **Qualifizierender Abschluss der Mittelschule:** Der qualifizierende Abschluss der Mittelschule ist eine besondere Leistungsfeststellung, der sich Schüler in Jahrgangsstufe 9 zusätzlich und freiwillig unterziehen können. Schüler, die die Jahrgangsstufe 9 in einer Deutschklasse besuchen, können ebenfalls an der besonderen Leistungsfeststellung teilnehmen.
- **Mittlerer Schulabschluss an der Mittelschule:** Die Schüler können in der Jahrgangsstufe 10 des Mittlere-Reife-Zugs oder in Vorbereitungsklassen einen mittleren Schulabschluss erwerben. Er verleiht u. a. die Berechtigung, Berufliche Oberschulen, z. B. die Fachoberschule, zu besuchen - und ist damit gegenüber dem Wirtschafts- und Realschulabschluss gleichwertig.

Der Mittlere-Reife-Zug (M-Zug) ist ein Bildungsangebot für leistungsstärkere und motivierte Schüler. Grundlage ist ein eigener Lehrplan mit erhöhten Anforderungen.

Ziel der Schüler ist es, in Jahrgangsstufe 10 den mittleren Schulabschluss zu erwerben. Durch Intensivierungsstunden bzw. zusätzliche Förderstunden können die Schüler bereits mit Beginn der 5. Jahrgangsstufe auf die Anforderungen des mittleren Schulabschlusses vorbereitet werden.

Der M-Zug beginnt ab der Jahrgangsstufe 7. Aufgenommen werden Schüler, die die Voraussetzungen erfüllen. Eine Aufnahme ist auch in höheren Jahrgangsstufen möglich.

Schüler können nach der Jahrgangsstufe 9 unter bestimmten Voraussetzungen Vorbereitungsklassen besuchen und im Anschluss daran an den Prüfungen zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule teilnehmen.

Die Prüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule umfasst die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch sowie eine Projektprüfung. In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch wird die Abschlussprüfung zentral vom Kultusministerium gestellt, um die Qualität des Abschlusses in Bayern vergleichbar und nachhaltig zu sichern. Begleitet wird dieses Ziel durch eine Weiterentwicklung des Unterrichts in diesen Fächern.

### **Aufnahmebedingungen in die M7:**

- Notendurchschnitt von 2,66 aus den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch im Zwischenzeugnis der Jahrgangsstufe 6 oder
- Notendurchschnitt von 2,66 aus den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch im Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 6 oder
- Aufnahmeprüfung (an der aufnehmenden Schule mit M-Zug).

### **Aufnahmebedingungen in die M8 bzw. M9:**

- Notendurchschnitt von 2,33 aus den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch im Zwischenzeugnis der Jahrgangsstufe 7 bzw. 8 oder
- Notendurchschnitt von 2,33 aus den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch im Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 7 bzw. 8 oder
- Aufnahmeprüfung (an der aufnehmenden Schule mit M-Zug).

### **Aufnahmebedingungen in die M10:**

- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule mit einem Notendurchschnitt von 2,33 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch oder
- Aufnahmeprüfung (an der aufnehmenden Schule mit M-Zug)

# Abschlüsse und Anschlüsse



# Stark als Person

## Schüler zu mündigen Bürgern erziehen



Bei der dritten Säule des Bildungsangebots der Mittelschule, der Persönlichkeitsbildung, wird besonders darauf Wert gelegt, die Kinder und Jugendlichen zu mündigen Bürgern zu erziehen und sie auf eine Teilhabe an der Gesellschaft vorzubereiten.

Dazu tragen insbesondere bei:

### Einzigartiges Klassenlehrerprinzip

Die Schüler werden an der Mittelschule weitestgehend von der Klassenlehrkraft unterrichtet. Das gibt es an den weiterführenden Schulen in Bayern so nur an der Mittelschule.

Die Klassenlehrkraft stellt eine wichtige Bezugsperson dar. Als Ansprechpartner und Vertrauensperson unterstützt sie die Schüler in allen schulischen Fragen. Da sich im Durchschnitt nur rund 20 Schüler in eine Klasse befinden, kann sie deren Entwicklung umfassend und nachhaltig fördern.

Die Mittelschule Ismaning bietet ein offenes Ganztagsangebot für alle Schüler an.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)

[www.meinbildungsweg.de](http://www.meinbildungsweg.de)

Broschüre - Die bayerische Mittelschule:

<https://bc.pressmatrix.com/de/profiles/66f86c543d18/editions/c179554dd8b4e68f3b9d>